

Gender und Nachhaltigkeit in der Esskultur

Im Rahmen des Projekts „Gender- und Nachhaltigkeitsaspekte in der Schulverpflegung in Österreich“ wurden an sechs Schulstandorten in Ostösterreich Erhebungen zum Ernährungsverhalten und zur Esskultur von SchülerInnen und Schulpersonal, zur Organisation der Verpflegung, zu Partizipationsmöglichkeiten bei der Speiseplangestaltung sowie zu Gender- und Nachhaltigkeitsaspekten in der Schulverpflegung durchgeführt.

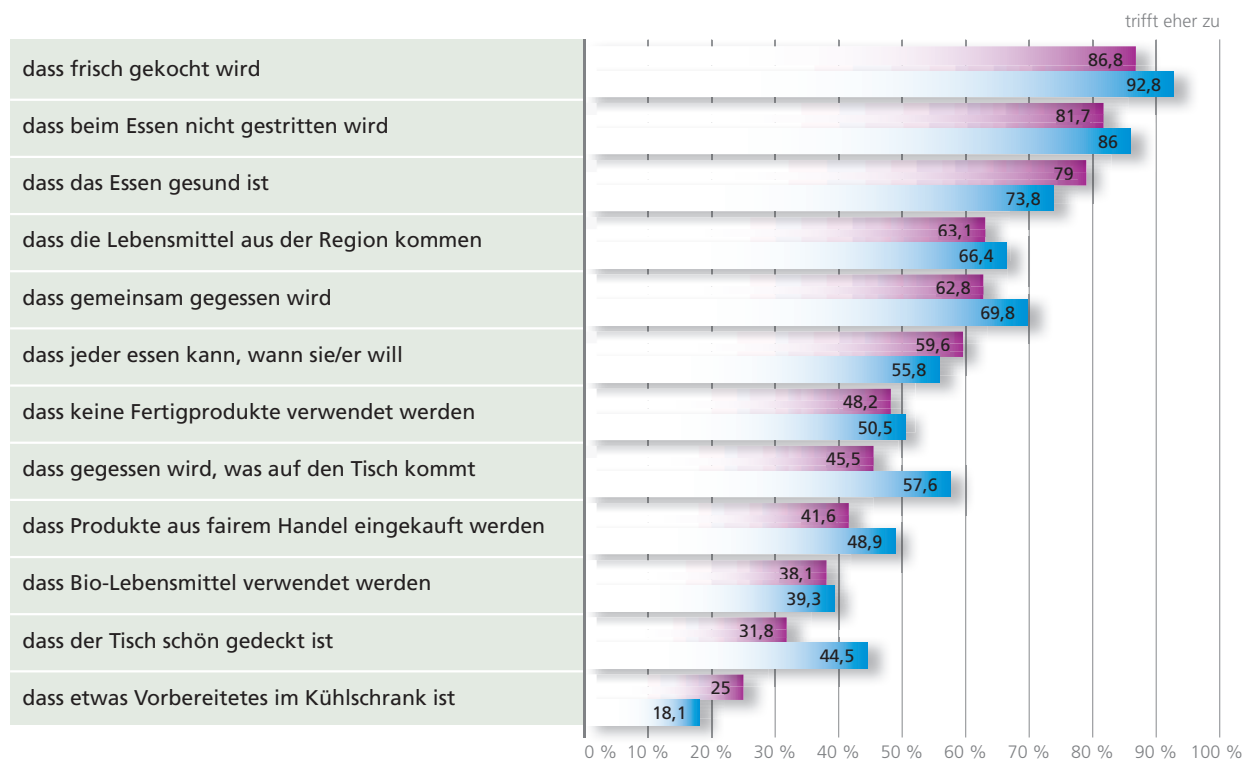
Was beim Essen wichtig ist

Kinder und Jugendliche lernen Essen und Trinken am Vorbild der Erwachsenen. Die Esskultur wird vorrangig in den Familien geprägt. Auf die Frage, worauf beim Essen zu Hause Wert gelegt wird, stehen für SchülerInnen „frisch gekocht“ und „kein Streit“ an den ersten Stellen.

Die Studie wurde vom Österreichischen Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Abt. II/3, beauftragt und im Rahmen einer Kooperation von Knoll & Szalai oeg und gutessen consulting durchgeführt. Neben persönlichen Gesprächen vor Ort erfolgte eine Online-Befragung der SchülerInnen sowie des Personals. Für die Erhebung wurden mittlere und höhere Schulen mit Internat im urbanen und im ländlichen Raum ausgewählt. Für die Auswertung wurden 912 Fragebögen von SchülerInnen im Alter von 10 bis 22 Jahren (591 Mädchen und 321 Burschen; Rücklaufquote 14,1%) berücksichtigt. Mehr zur Studie ist nachzulesen unter: www.knollszalai.at/download.htm www.gutessen.at/schule.html

Worauf wird zu Hause beim Essen Wert gelegt?

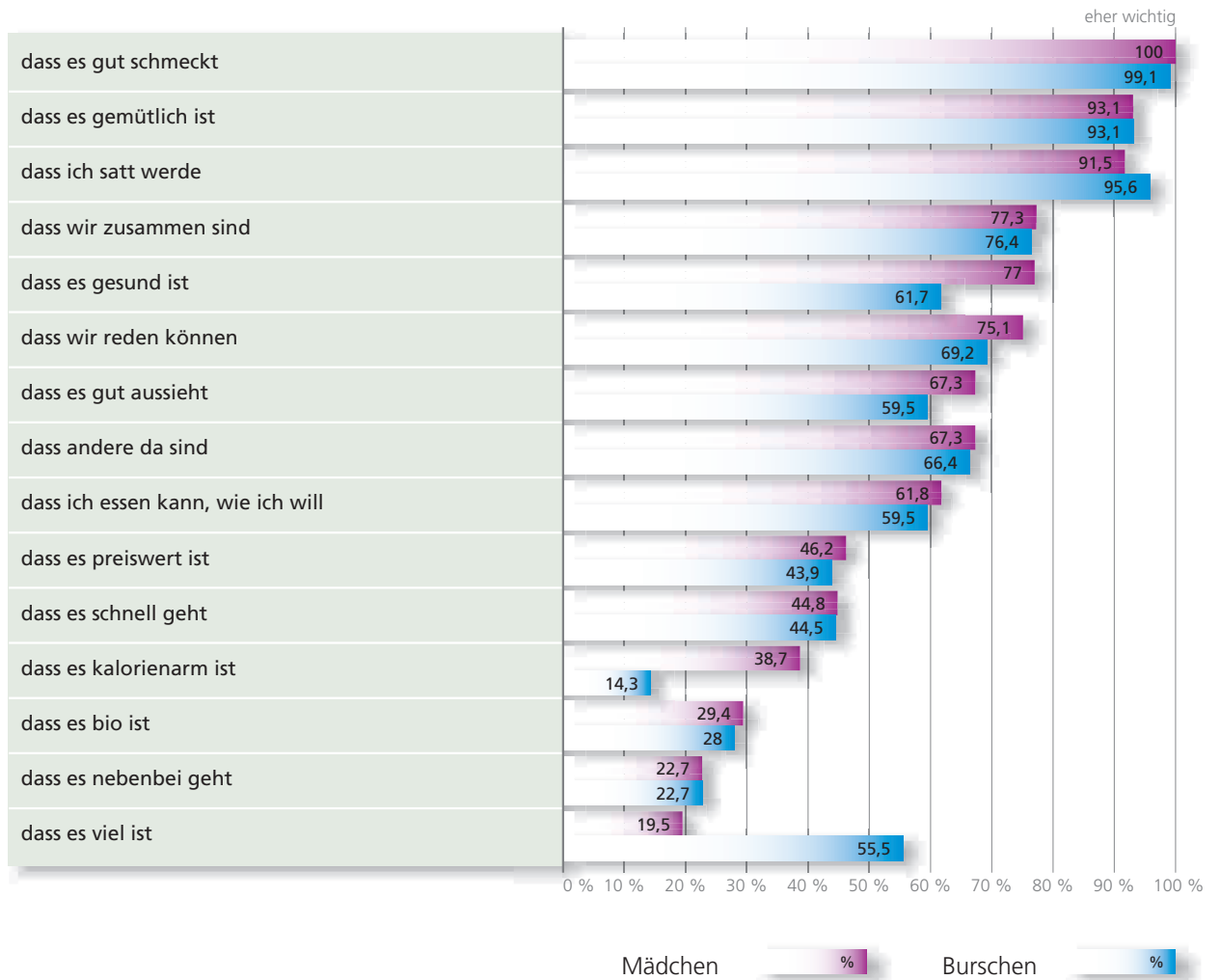
Mädchen % Burschen %



Was beim Essen wichtig ist

Auf die Frage, was Mädchen und Burschen beim Essen daheim wichtig ist, nennen SchülerInnen den Geschmack und die Gemütlichkeit sowie das Sattwerden an den ersten Stellen. Dass es gesund ist, ist den Mädchen besonders wichtig, Burschen ist der Aspekt „dass es viel ist“ sehr wichtig.

Was ist den SchülerInnen wichtig beim Essen zu Hause?



Wer für das Essen zuständig ist

Die SchülerInnen wurden auch gefragt, wer zu Hause für die verschiedenen Tätigkeiten rund um das Essen zuständig ist. Traditionelle Rollenbilder herrschen hier vor: Männer übernehmen die Müllentsorgung, alle anderen Tätigkeiten liegen mehrheitlich in weiblichen Händen. Mädchen sind daheim häufig für Einkauf, Kochen, Tischdecken und den Abwasch zuständig, Burschen hingegen für die Müllentsorgung.